



# Feministischer Streik

am 8. März 2019 und darüber hinaus

## Was ist dein Streik?

Hast du das Gefühl, du arbeitest mehr als die Männer in deinem Umfeld?

Mh, ich bin ein Mann...

### 8. März heißt solidarisch sein

Auch für dich gibt es vielfältige Möglichkeiten den Frauen\*streik zu unterstützen. So könntest du die anfallende Sorgearbeit deiner Schwestern, Freund\*innen und Kolleg\*innen an diesem Tag übernehmen oder mit anderen eine kollektive Kinder- und Angehörigenbetreuung organisieren. Der Tag ließe sich auch prima nutzen, um mit anderen cis-Männern eine solidarische Aktion zu planen. Also bring dich ein! Wenn du auf unseren Mailverteiler für cis-Männer willst, schreib uns an [frauenstreik@gmail.com](mailto:frauenstreik@gmail.com).

Nein

Ja

Wirklich? Wer räumt nach dem Essen den Tisch ab?

Was würde passieren, wenn du morgen krank wärst?

Ich habe ein schlechtes Gewissen gegenüber meinen Kolleg\*innen

Bei der Arbeit fällt jemand aus. Du wirst gefragt, ob du einspringen kannst. Was machst du?

Wenn's passt, dann schon, sonst muss es jemand anders machen.

Mal so, mal so...

Ähm, ok, doch ich

Chillig! Endlich mal vom Alltag erholen.

Ich muss unbedingt zu einer Ärzt\*in, aber es stehen 100 Hürden im Weg.

Land unter! Das dreckige Geschirr stapelt sich und mein dementer Vater sitzt alleine zuhause!

Das darf nicht passieren, sonst bin ich meinen Job los.

Ich kann mal wieder nicht Nein sagen, auch wenn es eigentlich zu viel ist.

Mehr Arbeit bedeutet mehr Kohle.

Das nervigste an deinem Tag:

Kennst du das Gefühl, dass du dich ständig um Andere kümmerst und niemand dir mal danke dafür sagt?

Habe ich noch nie drüber nachgedacht.

Feierabend - Glotze an!

Was machst du, wenn du abends nach Hause kommst?

Ich mache Essen und helfe meiner Jüngsten bei den Hausaufgaben.

Der Kollege, der immer alles besser weiß.

Der schlecht-gelaunte Typ von der Behörde, der sagt, dass noch was in meinem Antrag fehlt.

Stress mit meinem Freund und ich muss wieder die Wogen glätten.

Das Arschloch, das mich auf der Straße anmacht.

Was wäre, wenn morgen verkehrte Welt wäre?

Ich würde in meiner Selbständigkeit aufgehen und die Pille für den Mann könnte man im Späti kaufen.

Wieviel Zeit hast du für dich?

Kaum. Ich hab das Gefühl, ich bin immer am rotieren.

In meinem Betrieb wäre ich die Chefin

Genug Kohle, ne große Wohnung und nie wieder Jobcenter oder Ausländerbehörde. Und Frauen\* an allen Schaltstellen der Macht!

Beim Praktikum würde mein Chef Kaffee kochen und das H&M-Model hätte so breite Hüften wie ich.

Wenn die Arbeit nicht zu stressig ist, geh ich mal abends mit meinen Freund\*innen aus oder mach's mir zuhause gemütlich.

Auch wenn meine Kleinen zuckersüß sind, viel Zeit für mich bleibt daneben nicht.

Meine Familie putzt, kocht und wäscht für mich!

### 8. März heißt Arbeit niederlegen.

Sprich mit deiner Gewerkschaft und deinen Kolleg\*innen, ob ihr streiken könnt. Wenn ja, großartig. Wenn nein, mach doch deinen Unmut sichtbar. Mach die Mittagspause zur politischen Versammlung und trage ein Symbol des Streiks.

### 8. März heißt das Geschirr bleibt heute ungespült.

An diesem Tag sollten sich Männer um die Arbeit kümmern, die sonst immer an dir hängen bleibt, damit du Dampf auf der Frauen\*streik-Demo ablassen kannst. Oder wie wäre es, eine symbolische Überlastungsanzeige zu schreiben und eine Schürze aus dem Fenster zu hängen?

### 8. März heißt heute nervt nicht die Behörde dich, sondern du die Behörde.

Hast du dich schon mal mit der örtlichen Erwerbsloseninitiative in Verbindung gesetzt oder mit anderen Geflüchteten die Gängelungen der Ausländerbehörde angeprangert? Bestimmt hat jemand Lust mit dir ein Transparent für die Demo zu malen und gemeinsam ordentlich auf den Staat zu schimpfen.

### 8. März heißt Autoritäten haben heute nichts zu melden.

Hörsaal und Aula sind perfekte Orte für eine Streikversammlung. Alles was nervt - Kaffee kochen, kopieren, Tafel wischen - machen heute die Jungs. Mit deinen Mitschüler\*innen bist du die coolste Crew auf der Demo!

### 8. März heißt stehen und liegen lassen, was geht.

Bei dir ist es etwas schwierig, denn wenn du als Selbstständige streikst, bestreikst du in erster Linie dich selbst. Aber keine Sorge, auch für dich gibt es Möglichkeiten. Eine Abwesenheitsnotiz schalten, doppelten Lohn verlangen, ein Streiksymbol öffentlich sichtbar aufhängen und wenn möglich: einfach mal nicht arbeiten und mit Freund\*innen auf die Demo gehen.